

## Pressemitteilung

Hamburg, 06.07.2021

### **Otto Group: Freiwillige Tariferhöhung um zwei Prozent**

**Die Otto Group legt als verantwortungsvolles Familienunternehmen Wert auf eine faire tarifliche Vergütung. Daher erhöht der Hamburger Handels- und Dienstleistungskonzern bei seinen an den Einzelhandelsstarifvertrag gebundenen Unternehmen – dazu zählen unter anderem OTTO, Baur und die Witt-Gruppe – vor Abschluss der aktuellen Tarifverhandlungen freiwillig das Entgelt um zwei Prozent.**

Die Vorab-Entgelterhöhung entspricht einer Empfehlung des Handelsverband Deutschland (HDE) an Unternehmen, die wirtschaftlich vergleichsweise gut durch die Corona-Pandemie gekommen sind. Somit wird nach Ende der Laufzeit der Entgelttarifverträge bei der Otto Group im jeweiligen Tarifgebiet der betroffenen Einzelunternehmen die bisherige tarifliche monatliche Grundvergütung um zwei Prozent erhöht – in Hamburg beispielweise rückwirkend zum 1. Juli 2021. Zudem werden die tariflichen Auszubildendenvergütungen zum Beginn des jeweiligen Ausbildungsjahres 2021 im Tarifgebiet (in Hamburg der 1. September 2021) um den gleichen Prozentsatz angehoben. Diese freiwilligen Leistungen sind auf einen späteren Tarifabschluss anrechenbar. Soweit übertarifliche Entgeltbestandteile gewährt werden, können diese auf die jetzt gewährten Leistungen angerechnet werden.

„Die freiwillige tarifliche Vorab-Entgelterhöhung ist ein Zeichen der Wertschätzung gegenüber unseren Mitarbeiter\*innen, denen wir in den vergangenen Monaten viel abverlangt haben“, sagt Petra Scharner-Wolff, Konzern-Vorständin für Finanzen, Controlling und Personal der Otto Group. „Wir können und wollen die Kolleg\*innen, die Außergewöhnliches geleistet haben, nicht noch länger warten lassen, bis sich die Tarifparteien geeinigt haben.“

Zusätzlich zur prozentualen Entgelterhöhung erhalten Voll- und Teilzeitbeschäftigte (mit mehr als 50 Prozent Arbeitszeit) der an den Einzelhandelsstarifvertrag gebundenen Unternehmen der Otto Group zum Stichtag 31. Juli 2021 eine Einmalzahlung in Höhe von 300 Euro brutto, sofern Ansprüche auf Entgelt(-fort)zahlung bestehen. Arbeitnehmer\*innen, die eine geringere Arbeitszeit als 50 Prozent der tariflichen Vollarbeitszeit leisten, erhalten einmalig 150 Euro brutto. Den Auszubildenden gewähren diese Unternehmen ebenfalls zum Start des tariflichen Ausbildungsjahres 2021 – in Hamburg etwa zum 1. September – eine zusätzliche Einmalzahlung von brutto 150 Euro. Auch diese Leistung ist auf einen späteren Tarifabschluss und auf bereits aktuell gewährte übertarifliche Leistungen grundsätzlich anrechenbar.

#### **Otto Group**

1949 in Deutschland gegründet, ist die Otto Group heute eine weltweit agierende Handels- und Dienstleistungsgruppe mit rund 50.000 Mitarbeitenden in 30 wesentlichen Unternehmensgruppen und mehr als 30 Ländern Europas, Nord- und Südamerikas und Asiens. Ihre Geschäftstätigkeit erstreckt sich auf die drei Segmente Multichannel-Einzelhandel, Finanzdienstleistungen und Service. Im Geschäftsjahr 2020/21 (28. Februar) erwirtschaftete die Otto Group einen Umsatz von 15,6 Milliarden Euro. Sie gehört mit einem Onlineumsatz von rund 9,9 Milliarden Euro zu den weltweit

größten Onlinehändlern. Die besondere Stärke der Gruppe liegt darin, eine breite Präsenz verschiedener Angebote an diverse Zielgruppen in fast allen relevanten Regionen der Welt zu verwirklichen. Eine Vielzahl von strategischen Partnerschaften und Joint Ventures bieten der Otto Group ausgezeichnete Voraussetzungen für Know-how-Transfer und die Nutzung von Synergiepotenzialen. Ein hohes Maß an unternehmerischer Verantwortung und Kollaborationswillen der Konzernunternehmen garantieren zugleich Flexibilität und Kundennähe sowie eine optimale Zielgruppenansprache in den jeweiligen Ländern.

**Pressekontakt:**

Volker Gieritz, +49 40 6461 3129, [volker.gieritz@ottogroup.com](mailto:volker.gieritz@ottogroup.com)